



## Mit Feminismus die Welt retten

**H**auptrollen im neuen Film von Katharina Mückstein, **FEMINISM WTF (What the Fuck)**, spielen sowohl Feminismus, Geschlechterungleichheit und (patriarchaler) Machtmissbrauch als auch antifeministische Diskriminierung von BIPOC-Frauen\*.

Die Protagonist:innen von **FEMINISM WTF** sind Erziehungs- und Genderwissenschaftlerin Maisha Auma, Sprachwissenschaftler Persson Perry Baumgartner, Sozialwissenschaftlerin Astrid Biele Mefebue, Politikwissenschaftlerin Nikita Dhawan, Männerforscher Christoph May, Biologin Sigrid Schmitz, Geschlechterforscherin und Soziologin Franziska Schutzbach, Sexualwissenschaftlerin Rona Torenz, Soziologin Paula Villa Braslavsky, Soziologin und Publizistin Laura Wiesböck und Sozialpädagogin Emilene Wopana Mudimu.

Der Dokumentarfilm zeigt die unter dem Begriff Feminismus verhandelte Themenvielfalt auf. Experts aus Politikwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen Fragen nach wie: Warum sprechen wir von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen\* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

Regisseurin Katharina Mückstein, auch bekannt für ihre Aufklärungsarbeit über Missbrauch in der Filmbranche, setzt die Experts in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: Die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Für Mückstein ist **FEMINISM WTF** ein Bildungs- und Propagandafilm. Hingehen, wenn euch manchmal Argumente fehlen und um Ideen zu holen, die uns als Gesellschaft weiterbringen werden!

**FEMINISM WTF**  
Ein Film von Katharina Mückstein  
Kinostart Österreich: 31. März 2023

